

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Sitzungstag: 12.07.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:38 Uhr Sitzungsort: digital

Vom Ortsamt Hemelingen

Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss

Ralf Bohr
Gerhard Scherer in Vertretung für Manfred Günther
Anneliese Kerber
Beata Linka
Philip Rohde
Hannelore Sengstake
Walter Kerber in Vertretung für Nurtekin Tepe

Beratend:

Uwe Janko
Carsten Koczwara

Referent:innen / Gäste

Herr Budde (SKUMS)
Frau Schemmel (SKUMS)
Herr Bürger (SKUMS)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2021 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Bahnübergang Wittdorfer Straße/ Lärmschutz

TOP 3: Gewässerschutz im Hemelinger Hafen und Hemelinger Sand

dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

TOP 4: Feinstaub aus Kaminöfen

dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

TOP 5: Beratung zur Stellungnahme der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf den Beschluss "Geruchsbelastungen in Hemelingen reduzieren" vom 11.02.2021

TOP 6: Vorbesprechung der Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächste Sitzung

TOP 7: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2021 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Beschluss vom 22.03.2021: Freiraumentwicklung in der Heumarsch/Bruchstücke für Lärmschutz und Erholung

Stand: Noch keine Rückmeldung. Das Ortsamt hat am 25.05. und 24.06 noch mal an die Beantwortung erinnert.

Der Ausschuss bittet das Ortsamt, den Vorgang an die Senatskanzlei weiterzugeben. Bleibt dieser Weg auch ohne Erfolg, soll das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden und jemand aus der Behörde eingeladen werden, um zum Sachstand Stellung zu beziehen.

Beschluss vom 22.03.2021: Gewerbebetrieb Hermann-Funk-Straße – Forderung unangemeldeter Kontrollbesuch

Stand: Noch keine Rückmeldung von der Gewerbeaufsicht. Das Ortsamt hat bereits an die Beantwortung erinnert. Wird noch ein zweites Mal daran erinnern.

Gemeinsamer Ortstermin mit der Firma Hirsch steht noch aus.

In diesem Zusammenhang soll die Firma Hirsch ebenfalls noch mal an die zugesagte Ummantelung der Kettenräder beim Auf- und Abladen von Kleincontainern zur Lärmreduktion erinnert werden.

Antwort auf den Beschluss des Fachausschusses Umwelt, Lärm und Gesundheit vom 18.01.2021-Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024

Mitteilung Die Bremer Stadtreinigung: ... Wir bitten um Verständnis, dass wir bis dato noch keine umfangreiche Stellungnahme zum Beschluss des Fachausschusses Umwelt, Lärm und Gesundheit vom 18. Januar 2021 abgegeben haben. Die Gründe möchten wir nachfolgend noch einmal erläutern:

Der Entwicklungsplan Recycling-Station 2024 wurde am 12. Mai 2021 in der Verwaltungsratssitzung von der Die Bremer Stadtreinigung thematisiert und beraten. Gleichzeitig wurde das Thema auch in der Beirätekonzferenz am 20. Mai 2021 behandelt. Dort wurde beschlossen, dass Thema weiter in einer Verhandlungsgruppe gemeinsam mit Staatsrat Herrn Meyer zu thematisieren. Die Ergebnisse aus dieser Runde, wie auch aus der nochmaligen Befassung im Verwaltungsrat voraussichtlich im Juli, sollen noch abgewartet werden und in die Stellungnahmen einfließen.

Wir kommen nach Abschluss der politischen Abstimmungsprozesse automatisch auf Sie zu. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass Ihnen der Stand der Entwicklungen aus der Beirätekonzferenz auch regelmäßig berichtet wird.

Die Bremer Stadtreinigung wird sich mit dem Thema noch mal an den Fachausschuss wenden. Es wird dann erneut in einer Sitzung thematisiert.

Standort für Fluglärmmessungen

Die Messstelle wird auf dem Grundstück gegenüber der Autobahnmeisterei aufgestellt werden. Frau Gätjen wurde darüber informiert.

TOP 2 Bahnübergang Wittdorfer Straße/ Lärmschutz Beschluss vom 17.05.2021

Beschluss zur Wittdorfer Straße: Die Bahn wird aufgefordert, das noch fehlende Reststück mit einer durchsichtigen Lärmschutzwand zu ergänzen.

Antwort der SKUMS vom 16.06.2021 (Anlage 1)

Der Ausschuss empfindet die Antwort als unbefriedigend und nicht nachvollziehbar. Er schlägt vor prüfen zu lassen, ob die Führung der Lärmschutzwand in Richtung Wohnbebauung veränderbar ist. Diesbezüglich soll für die nächste Sitzung ein Beschlussvorschlag gemacht werden. Das Thema wird dann auf der nächsten Sitzung wieder aufgerufen.

TOP 3 Gewässerschutz im Hemelinger Hafen und Hemelinger Sand

Fragestellungen:

- Wie hoch sind die Belastungen?
- Gibt es eine Belastung durch die ansässigen Gewerbe?
- Wie ist der Zustand der Weser an dieser Stelle, ist Hautkontakt mit dem Wasser bedenklich?
- Sind Betriebe im Hafengebiet vor Überflutung geschützt – insbesondere Firmen, die dort gefährliche Stoffe verarbeiten (Nehlsen). Welche baulichen Schutzvorrichtungen sind dort vorhanden?

Die Beantwortung der Fragen des Fachausschusses Umwelt, Lärm und Gesundheit wurde von Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes Bremen und der Referate 32 und 33 der SKUMS erstellt (siehe Anlage 2a und 2b).

- Johannes Budde von SKUMS nimmt an der Sitzung teil. Seine Kollegin, die bei SKUMS für Oberflächengewässer zuständig ist, kann aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.
- Nicht beantwortete Fragen nach der Gesundheitsschädigung für den Menschen sollen auch noch mal von einem/er Mitarbeiter/in aus dem Gesundheitsamt beantwortet werden.
- Die Kollegin von Herrn Budde wird zur nächsten Sitzung noch einmal eingeladen.

TOP 4 Feinstaub aus Kaminöfen

Von der Schornsteinfegerinnung kann aus terminlichen Gründen keiner kommen, bieten aber an, Fragen aus der Sitzung im Nachgang per E-Mail zu beantworten.

Michael Bürger und Andrea Schemmel (beide SKUMS) stellen die Antworten auf die Nachfragen vor:

- Im Land Bremen werden keine privat genutzten Kaminöfen gefördert.
- Es finden regelmäßige Luftschadstoffmessungen in ganz Bremen statt.
- Alle Kaminöfen werden von der Schornsteinfegerinnung erfasst.
- In Hemelingen liegen die Werte im Gesamtdurchschnitt. Im Jahresmittel zeigen die Werte keine Auffälligkeiten.
- Über das Material was verheizt wird gibt es keine Daten. Das kann nicht kontrolliert werden.
- Die Schornsteinfeger führen jedes Jahr eine Begehung durch und prüfen die Anlagen.
- Auffälligkeiten können von einzelnen Bürger/innen beim Gewerbeaufsichtsamt gemeldet werden. Im Einzelfall kann auch die Polizei gerufen werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Bezirksschornsteinfeger erneut zu einer Sitzung einzuladen.

Das Thema Förderung von Pelletheizungen soll mit in den Themenspeicher für die kommenden Sitzungen aufgenommen werden.

TOP 5 Beratung zur Stellungnahme der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf den Beschluss "Geruchsbelastungen in Hemelingen reduzieren" vom 11.02.2021

In der Sitzung des Fachausschuss Umwelt, Lärm und Gesundheit sind folgende Fragen ergangen, die an das Ressort zur Beantwortung weitergegeben werden:

- Ab wann sind Maßnahmen wirtschaftlich zumutbar? Was ist wirtschaftlich zumutbar?
- Gibt es Fördergelder, die zur Minimierung der Geruchsbelastung eingesetzt werden können?
- Was unternimmt Bremen gegen die Geruchsbelastungen?

TOP 6 Vorbesprechung der Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächste Sitzung

Themenvorschläge für weitere Sitzungen

- Widerstandsfähigkeit von (Stadt-)Bäumen“ (Im Zuge der Klimaveränderungen werden Stadtbäume erhöhten Stressfaktoren wie zum Beispiel Trockenheit, Hitze, Wassermangel und Reflexion ausgesetzt, denen heimischen Bäume oft nicht mehr gewachsen sind)

- Einsatz von Pestiziden (Glyphosat) in der Landwirtschaft
- Mikroplastik: Wie kann man es vermeiden? Wie fängt man es auf, bevor es in die Weser gelangt?
- Hemelinger Sand
- Abwasser und Grünflächenpflege im Stadtteil (wie wird sich auf den Klimawandel eingestellt?)

Für das Thema "Einsatz von Pestiziden in der Marsch" soll jemand aus der zuständigen Fachbehörde "Umwelt" und vom Landwirtschaftsverband eingeladen werden.

Das Thema "Mikroplastik" kann auf der gleichens Sitzung thematisch ergänzend behandelt werden. Wie kann der Eintrag von Mikroplastik reduziert werden? Das Thema soll auf Hemelingen bezogen werden.

Die Themenbereiche Widerstandsfähigkeit von Stadtbäumen und Grünflächenpflege können zusammengefasst werden.

TOP 7 Verschiedenes

Ausstattung von öffentlichen Gebäuden der Sondervermögen Immobilien und Technik in Hemelingen mit Photovoltaik

Die Mitglieder des Ausschusses möchten gerne wissen, welche Gebäude von IB als ungeeignet angesehen werden und wünscht sich einen Zugriff auf die Liste, mit allen Gebäuden die geprüft wurden.

Das Ortsamt fragt bezüglich der Liste bei IB nach und versucht zu klären, warum IB so negativ gegenüber einer Einspeisung ins Netz eingestellt ist. Das Thema wird in der kommenden Sitzung noch einmal aufgerufen.

Solarkampagne Bremen Ost

Die Klimaschutzagentur energiekonsens startet in den Sommerferien eine Solarkampagne.

Das Ortsamt schickt die Präsentation von energiekonsens an die Ausschussmitglieder.

Es wird beschlossen, dass energiekonsens die Kampagne in der Beiratssitzung nach den Sommerferien vorstellt. Das soll vorher noch im GfA besprochen werden.

Beschluss Autobahnlärm

Der Beschluss soll auch an SKUMS geschickt werden. Das Thema soll noch mal im GfA besprochen werden.

Verschiebung Ausschusssitzung

Die Sitzung vom 13.09. wird auf Anfrage des Ausschusssprechers auf den 27.09. verschoben.

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Bohr
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll